Bundesversammlung.

Die Wintersession ist am 23. Dezember 1931 geschlossen worden; die Frühjahrsession beginnt am 7. März 1932.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatt beigegeben werden.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Dr. Pierre Rochat, Gemeinderat, von Le Lieu, in Lausanne, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Louis Perret.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Dezember 1931.)

Herr Dr. Gustav Keller wird, entsprechend seinem Gesuche, auf 31. Dezember 1931 von seinem Amte als Präsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bundesbahnen unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

An seiner Stelle wird für den Rest der laufenden Amtsdauer (bis 31. Dezember 1932) gewählt: Herr Dr. jur. Heinrich Walther, Regierungsrat und Nationalrat, Mitglied des Verwaltungsrates der Schweiz. Bundesbahnen, in Kriens-Luzern; als Mitglied dieses Verwaltungsrates wird für die nämliche Amtsdauer gewählt: Herr Dr. jur. Heinrich Daeniker, Direktor der Kantonalbank, in Zürich.

(Vom 21. Dezember 1931.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

a. an die zu Fr. 66,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte auf der Kühweide und einer Stallbaute auf der Ginggenweide, in der Gemeinde Boltigen im Obersimmental, 15 %, im Maximum Fr. 9975;

b. an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung auf dem Gute der kantonalen landwirtschaftlichen Schule Courtemelon 25 %, im Maximum Fr. 6500.

2. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 40,750 veranschlagten Kosten der Durchführung von Verbesserungen auf der „Triesweid“, in der Gemeinde Einsiedeln, 15 %, im Maximum Fr. 6110.

3. Dem Kanton Nidwalden an die zu Fr. 52,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage Allweg-Murmatt, in der Gemeinde Ennetmoos, 25 %, im Maximum Fr. 13,000.

4. Dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 240,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der „Sionge“ bei Vaulruz 40 %, im Maximum Fr. 96,000.

5. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 30,400 veranschlagten Kosten der Rodung, verbunden mit der Erstellung eines Zufahrtsweges und Korrektur eines Wasserlaufes in Blindruti-Niederstetten, Gemeinde Henau, 25 %, im Maximum Fr. 7600.

6. Dem Kanton Aargau:

a. an die zu Fr. 157,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Meliorationen in der Gemeinde Oberlunkhofen, Bezirk Bremgarten, im Maximum Fr. 41,040;

b. an die zu Fr. 45,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Talsohle zu Schlossrued 25 %, im Maximum Fr. 11,250.

7. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 11,500 veranschlagten Kosten der Wiederherstellung der Bewässerungsanlage Gliseri, Gemeinde Glis, 30 %, im Maximum Fr. 3450.

(Vom 22. Dezember 1931.)

Dem Beschluss des Staatsrates des Kantons Genf vom 4. Dezember 1931 betreffend Abänderung des kantonalen Reglementes über die Fischereipolizei wird die Genehmigung erteilt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Venezuela in Bern hat die Regierung dieses Landes folgendes beschlossen: Das Generalkonsulat in Bern wird in ein Vizekonsulat umgewandelt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Bern, Freiburg und Neuenburg; das Konsulat in Zürich wird ebenfalls in ein Vizekonsulat umgewandelt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Auser- und Inner-Rhoden, Glarus, Graubünden, Schwyz, Zug, Uri, Tessin, Luzern, Ob- und Nidwalden; die Amtsbefugnis des Konsulates in Basel wird auf die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, Schaffhausen und Aargau ausgedehnt und diejenige des Konsulates in Lausanne auf die Kantone Waadt und Wallis beschränkt.

(Vom 23. Dezember 1931.)

Es werden gewählt:

Als Ersatzmann in die Kommission der pharmazeutischen Fachprüfungen in Zürich: Herr Dr. Hans Flick, Privatdozent am Pharmazeutischen Institut der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich; als Ersatzmann in die Kommission der zahnärztlichen Fachprüfungen in Zürich: Herr Dr. P. Schmuziger, Arzt und Zahnarzt, stellvertretender Leiter der chirurgisch-poliklinischen Abteilung des zahnärztlichen Instituts der Universität Zürich; als Mitglied in die Kommission der naturwissenschaftlichen Prüfungen für

Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte in Basel: Herr Dr. Adolf Portmann, Professor der Zoologie, in Basel.

Als Ersatzmann in die Kommission der naturwissenschaftlichen Prüfungen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte in Neuenburg: Herr Albert Monard, Privatdozent für Zoologie an der Universität Neuenburg.

Für die neue, am 1. Januar 1932 beginnende V. Amtsdauer des Verwaltungsrates der eidg. Versicherungskasse werden gewählt: als Präsident: Herr Dr. Oetiker, Julius, Direktor der eidg. Finanzverwaltung, Bern; als Mitglieder die Herren: Dr. Baumann, Johannes, Ständerat, alt Regierungsrat, Herisau; Dr. Sigrist, Jakob, Ständerat, Regierungsrat, Luzern; Z'graggen, Max, Nationalrat, Kaufmann, Basel; Dr. Moser, Chr., Professor, Bern; Schnyder, Karl, Generaldirektor der schweiz. Nationalbank, Bern; Dr. Dumas, S., Professor, Direktor des eidg. Versicherungsamtes, Bern; Dr. Furrer, Reinhold, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern; Dr. Giorgio, Haas, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern; Salvisberg, Hermann, Adjunkt der Militärkanzlei, Bern; Känzig, Jakob, Sektionschef bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern; als Ersatzmänner die Herren: Spychiger, Arnold, Fabrikant, Langenthal; Blanc, Henri, Secrétaire de la Chambre vaudoise d'agriculture, Lausanne; Dr. Lorenz, Jakob, Präsident der eidg. sozialstatistischen Kommission, Freiburg; Dr. Renfer, Hermann, Direktor der Basler Lebensversicherungsgesellschaft, Basel; Häusermann, Samuel, Stellvertreter des Oberzolldirektors, Bern.

Für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren, d. h. bis zum 31. Dezember 1934, werden in die eidg. Geometerprüfungskommission wiedergewählt die Herren: Baeschlin, F., Dr., Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, in Zollikon, als Präsident; als Mitglieder: Aeby, P., Dr. iur., Professor an der Universität Freiburg, in Freiburg; Albrecht, E., Stadtgeometer, in Bern; Chenaux, H., bisher Vizopräsident, Professor an der Universität Lausanne, in Villeneuve; Forni, F., Direktor des Grundbuchamtes des Kantons Tessin, in Bellinzona; Gruner, P., Dr., Professor an der Universität Bern, in Bern; Leemann, W., Kantonsgeometer, in Zürich; Mermoud, J., Grundbuchgeometer, in L'Isle; als Ersatzmänner: Bertschmann, S., Stadtgeometer, in Zürich; Kübler, P., Adjunkt des bernischen Kantonsgeometers, in Bern.

Herr Prof. L. Maillard in Lausanne wird, entsprechend seinem Ansuchen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, als Mitglied der vorerwähnten Kommission entlassen; es werden neu gewählt: als Mitglied Herr G. Panchaud, Grundbuchgeometer, in Genf, bisher Ersatzmann; als Ersatzmann: Herr Dr. L. Hegg, Katasterdirektor des Kantons Waadt, in Lausanne.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1931
Date	
Data	
Seite	853-855
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 553

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.